

Frankfurt, 23.03.2020

Liebe Eltern,

ich hoffe von ganzem Herzen, dass Sie und Ihre Familie gesund und zuversichtlich sind und es in diesen harten Wochen auch bleiben. Wir als Kollegium der Valentin-Senger-Schule wollen Sie dabei unterstützen.

Für uns alle ist diese Zeit eine große Herausforderung. Wir geben alle unser Bestes; Sie in Ihrem und wir in unserem Bereich. Wir wissen (auch aus eigener Erfahrung), wie angespannt die Situation im Moment in den Familien ist. Deshalb ist es wichtig ruhig, besonnen und zuversichtlich zu bleiben. Bitte lassen Sie uns das gemeinsam tun.

Zu ein paar vereinzelt Rückmeldungen, die ich über meine Lehrkräfte von Ihnen erhalten habe, möchte ich Ihnen folgende Hinweise geben. **Sie sollen Ihnen den Druck nehmen, Zuhause unsere Rolle als Lehrkräfte übernehmen zu müssen. Das müssen Sie nicht!!!**

Das machen wir gerne wieder selbst, wenn die Zeit dafür gekommen ist.

1.) Wir als Lehrkräfte haben uns darauf verständigt, den Kindern nur **Übungsaufgaben, die sie selbständig lösen können, zugeben.** Das Medium hierfür ist der Wochenplan. Die Arbeit mit dem Wochenplan kennen die Schülerinnen und Schüler (zumindest in den Jahrgängen 2 - 4). **Es wäre schön, wenn Sie Ihr Kind dabei unterstützen würden, in dem sie sich die Aufgaben anschauen und loben. Das erwarten wir nur dann, wenn es bei Ihnen passt!!!!** Bitte keinen Stress. **Ihr Kind wird keinen Nachteil aus schulischer Sicht haben, wenn es mal nicht passen sollte.**

2.) Wir haben ebenfalls im Kollegium abgesprochen, dass die **Klassenlehrkräfte zu ihren Schülerinnen und Schülern und den Eltern Kontakt halten sollen. Ziel ist es, den Kindern, sofern das überhaupt möglich ist, Druck zu nehmen und Ansprechpartner für Sorgen und Nöte zu sein. Wir wollen Sie als Eltern damit entlasten.**

3.) Ich möchte Ihnen ebenfalls den Druck nehmen, dass alle Aufgaben im Wochenplan von Ihrem Kind erledigt werden müssen. Nein, auch das ist nicht

der Fall. **Ziel ist es ein Höchstmaß an Normalität, soweit das überhaupt in dieser herausfordernden Zeit möglich ist, für Ihr Kind zu gewährleisten.**

Die Schule nimmt für Ihr Kind einen wesentlichen Teil der Lebenswirklichkeit ein. Lernen in der Gemeinschaft, gemeinsam Spielen... als das ist im Moment nicht möglich. Deshalb ist es für Ihr Kind wichtig, mit Freunden und der Lehrkraft in Kontakt zu bleiben. So können Ängste und Sorgen gelindert werden.

4.) Entlastung kann auch im Moment das Fernsehen bringen. Die Kinderkanäle (ARD und ZDF) haben in der Kürze der Zeit sehenswerte Angebote für Grundschulkindern zusammengestellt.

Unser Ziel lautet: Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler und Sie als Eltern bestmöglich unterstützen!

Sollten Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei mir. Herzlichen Dank und bleiben Sie und Ihre Lieben gesund. Das wünscht Ihnen von ganzem Herzen

Martina Braun

- Rektorin -